



**Zwischenbericht
zu den per Ende März 2022 zur Berichterstattung fälligen parlamentarischen Vorstössen**

Bericht und Antrag der erweiterten Staatswirtschaftskommission
vom 1. Juni 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die erweiterte Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat den Zwischenbericht (Vorlage Nr. 3401.1 - 16923) an der Sitzung vom 1. Juni 2022 beraten und erstattet Ihnen den wie folgt gegliederten Bericht:

1. Postulat von Beni Riedi, Michael Riboni, Rainer Leemann und Michael Arnold betreffend keine staatlich finanzierte Medientrainings für Zuger Politiker
2. Fristverlängerungen
3. Anträge

1. Postulat von Beni Riedi, Michael Riboni, Rainer Leemann und Michael Arnold betreffend keine staatlich finanzierte Medientrainings für Zuger Politiker

Der Regierungsrat beantragt, das teilerheblich erklärte Postulat (Vorlage Nr. 3087.1 - 16297) als erledigt abzuschreiben, da die freiwilligen Medientrainings mit einer Kostenbeteiligung der Kantonsratsmitglieder von Fr. 100 im Jahr 2021 stattfanden. Die Erledigterklärung des Vorstosses erfolge usanzgemäss über den vorliegenden Sammel-Zwischenbericht (vgl. Tino Jorio, Geschäftsordnungen des Regierungsrats und des Kantonsrats des Kantons Zug, Ein Kommentar für die Praxis, Zürich/St. Gallen 2015, N 689 zu § 48 Abs. 3 und 4 GO KR).

In der Stawiko wurde der Antrag gestellt, dieses Postulat nicht über den vorliegenden Zwischenbericht abzuschreiben, da dieser Vorstoss noch nicht fällig ist (Fälligkeit 27. Mai 2023).

➔ Dem Antrag wurde mit 14 Ja zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltung zugestimmt.

Die Stawiko merkt an, dass Vorstösse im Grundsatz nicht über den Zwischenbericht zu den per Ende März zur Berichterstattung fälligen parlamentarischen Vorstössen als erledigt abgeschrieben werden sollen. Als mögliche Ausnahme von diesem Grundsatz sieht die Stawiko die Abschreibung eines Vorstosses infolge Gegenstandslosigkeit.

2. Fristverlängerungen

Im Übrigen kann die Stawiko die Begründungen im Antrag des Regierungsrats, wieso die Fristen verlängert werden sollen, nachvollziehen und ist damit einverstanden.

3. Anträge

Gestützt auf diesen Bericht beantragt die Stawiko Ihnen mit 14 Ja- zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltung,

1. Die Motion der SVP-Fraktion betreffend Kantonsreferendum gegen die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister), Vorlage Nr. 3206.1 - 16535, zufolge Gegenstandslosigkeit als erledigt abzuschreiben;
2. das Postulat von Beni Riedi, Michael Riboni, Rainer Leemann und Michael Arnold betreffend keine staatlich finanzierte Medientrainings für Zuger Politiker, Vorlage Nr. 3087.1 – 16297, **nicht** als erledigt abzuschreiben;
3. die Fristen für die Behandlung der übrigen fälligen parlamentarischen Vorstösse gemäss den Einzelanträgen in der Beilage zur Vorlage Nr. 3401.1 - 16923 zu erstrecken.

Steinhausen, 1. Juni 2022

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der erweiterten Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Andreas Hausheer